



## **Fortbildungsbescheinigung**

für Frau/Herrn

***Ulrike Liegau***

über die Teilnahme am Seminar

### **Einkommensteuer-Veranlagung 2016**

**in Nürnberg**

Dauer des Seminars:

02. Februar 2017

13:00 – 14:30 Uhr

14:55 – 16:30 Uhr

16:45 – 18:00 Uhr

Reine Seminarzeit ohne  
Pausen: 4 Std. 20 Min.

Die behandelten Themen sind auf der Rückseite ersichtlich.

Freudenberg, 02. Februar 2017

Alexandra Wieczorek  
(Geschäftsführerin)

Anton Lechner  
(Dozent)

# Einkommensteuer-Veranlagung 2016

## I. EINKÜNFTE AUS NICHTSELBSTÄNDIGER ARBEIT

1. Besteuerung von Abfindungen
2. Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte
3. Reisekosten – ausgewählte Einzelpunkte
4. Doppelte Haushaltsführung
5. Häusliches Arbeitszimmer – aktuelle Rechtsprechung
6. Ausbildungskosten
7. Weitere Werbungskosten

## II. EINKÜNFTE AUS KAPITALVERMÖGEN

1. Zinsen auf Rentennachzahlungen
2. Neues BMF-Schreiben zur Abgeltungsteuer
3. Werbungskosten in 2016 für Einnahmen vor 2009
4. Wichtige aktuelle Rechtsbehelfsverfahren

## III. EINKÜNFTE AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG

1. Verbilligte Vermietung
2. Neues zur Einkunftserzielungsabsicht
3. Vermietung von Gebäuden zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern
4. Kaufpreisaufteilung – Aktueller Stand – Kurzhinweise
5. Anschaffungsnahe Herstellungskosten?
6. Vorsicht: Verteilung von größeren Erhaltungsaufwendungen nach § 82b EStDV bei Rechtsnachfolge?
7. Fahrten zu Vermietungsobjekten mit Entfernungspauschale oder tatsächlichen Kosten
8. Sofortabzug eines Disagios
9. Kursverluste bei Schweizer-Franken-Darlehen
10. Vollständige Erneuerung der Einbauküche

## IV. SONDERAUSGABEN, AUSSERGEWÖHNLICHE BELASTUNGEN UND KINDER

1. Sonderausgaben
2. Außergewöhnliche Belastungen – wichtige Einzelfälle
3. Steuerliche Berücksichtigung von Kindern

## V. WEITERE WICHTIGE BEREICHE

1. Einmalzahlung von Versorgungswerken
2. Veräußerung von unentgeltlich an Angehörige überlassene Wohnung
3. § 3 Nr. 26 EStG: Ab welcher Höhe kann ein nebenberuflicher Übungsleiter seine Kosten geltend machen?
4. Betreuungspauschale als haushaltsnahe Dienstleistung
5. Handwerkerleistungen – Straßenanliegerbeiträge
6. Neues BMF-Schreiben zu § 35a EStG
7. Verfassungsmäßigkeit?
8. Wie weit geht der Vorläufigkeitsvermerk für Kinderfreibeträge?

## VI. ERKLÄRUNGS- UND BELEGWESEN

1. Änderung der Erklärungsvordrucke und Kennziffern gegenüber Vorjahr
2. Behandlung und Übermittlung elektronischer Belege oder doch nur Vorhalten?
3. Fristverlängerung für 2016 – wie lange möglich?